

Thinking of you

One Shot Sammlung

Von Morinaga_Sempai

Kapitel 1: Thinking of You ~Mori~

Es ist wie jede Nacht seitdem du weg bist...
Immer das gleiche Schema. Ich versuche zu schlafen, aber meine Gedanken drehen sich immer nur um das Eine: 'Dich'

Mein Kopf malt sich Dinge aus, die die manchmal richtig furchtbar sind
Was ist wenn du jemanden kennlernst der Dich mir entreißt. Oder du gar nicht mehr zurückkommst! Das wäre schrecklich für mich. Es schnürt mir die Luft ab, wenn ich daran denke.

Aber ich habe auch schöne Fantasien. Meistens, wenn wir miteinander telefoniert haben oder eine E-mail von dir bekommen habe.
Sicher, es steht meist kein einziges Freundliches Wort darin, aber das bin ich ja von Dir gewohnt.
Es macht mich aber sehr glücklich, dass du wenigstens ein kleines bisschen an mich denkst.
Tja, und so liege ich auch heute wieder wach und starre an die Zimmerdecke.
Jetzt weiß ich wenigstens, dass sie sich nicht verändert hat.
Eigentlich komm ich mir ja selber erbärmlich vor, aber wenn ich es überhaupt nicht mehr in meinem Bett aushalte, schleiche ich mich auf Zehenspitzen in dein Zimmer.
Warum ich allerdings schleiche weiß ich auch nicht. Denn dein Zimmer ist ja momentan so leer,
wie ich mich fühle. Warscheinlich Gewohnheit...

Irgendwie ist da in mir der Gedanke, du könntest vielleicht doch dort sein und mich anschauen sobald du merkst, das ich im Zimmer steh.
Oft krieche ich dann in dein Bett und atme deinen Duft ein.
Ist aber nicht mehr viel davon übrig, denn du hast schon viel zu lange nicht mehr in deinem Bett geschlafen.
Wenn ich mich in die Decke einkuschel gehts mir meistens besser und ich kann endlich ein paar Stunden schlafen.
Ich muss schmunzeln bei den Gedanken daran, was passieren würde, wenn du mich in deinem Bett erwischen würdest.
Das gäbe sicher wieder blaue Flecke...aber so komme ich wenigstens durch die Nacht.

Und tagsüber? Da lasse ich mir kaum anmerken, wie sehr du mir wirklich fehlst.
An der Uni hab ich noch mehr zu tun als sonst. Mich fragen ständig irgendwelche Professoren und Studenten nach dir, und deshalb kann ich die Gedanken an Dich gar nicht verdrängen.

Dazu kommt noch das ich jeden Tag in unserem Labor bin. Da erinnert mich ja sowieso alles an Dich.

Aus denselben Grund bin ich eigentlich nur zuhause um zu schlafen.

In unserer WG..wie ich dieses Wort hasse..sind die Gedanken an dich noch lebendiger.

Fast jeden Abend bin ich im Adam Site. Bis tief in die Nacht. Ich gehe Hiroto schon tierisch auf die Nerven.

Er hält mich auch schon für verrückt. Immer wieder sagt er mir, dass ich es doch lassen soll, dir hinterherzurennen.

Ich soll mehr ausgehen und jemanden kennenlernen der mich so liebt wie ich es verdient habe.

Irgenwie habe ich das Gefühl, das er dabei an sich denkt.

Trotzdem, ich kann meine Gefühle für dich nicht so einfach abstellen. Ich liebe Dich nunmal über alles und auch wenn es momentan eine eher einseitige Liebe ist, so werde ich nicht aufgeben, dein Herz vollends zu erobern.

Warum schreib ich das hier überhaupt?

Vielleicht mit dem Gedanken, dass du es irgendwann findest und endlich erkennst, wie sehr ich dich liebe.

Ich versuch jetzt mal zu schlafen, in der Hoffnung, dass sich morgen die Wohnungstür öffnen wird und du mit einem Lächeln auf dem Gesicht, in meine Arme zurückkehrst.

~Fin~